

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

12.1.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 12. Januar 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Husarenpferde.] Infolge hochpreislicher Kriegsministerial-Verfügung vom 28. Decbr. 1810. Nro. 6983. werden bis Donnerstag den 24. Jenner 1811. bei den hiesigen Husarenställen ertlich und 20 Stück zum Zug noch ganz brauchbare Husarenpferde ohne Moriskations-Borbehalt an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Jenner 1811.

Obrist und Commandeur des Husaren-Regiments von Geusau. Baron Laroche von Starckenfeld.

Karlsruhe. [Haus feil.] In der neuen Anlage ist ein zweistöckiges Haus mit Hof, Hintergebäude und Garten unter annehmlichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, oder auf Georgi 1811. zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Es steht ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung zu vermieten und kann täglich bezogen werden; auch giebt man, wenn es verlangt wird, Stallung und Remise dazu.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Lindenvirth Scheelmann, der Infanteriekaserne gegenüber, sind 2 tapezirte Zimmer für ledige Herren mit Bett und Meubel zu verleihen, und auf den 1. Februar d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Drehermeister Nothweiler ist der mittlere und dritte Stock in seinem neu erbauten Haus in der Bähringerstraße auf den 23. April d. J. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Handelsmann Isaak Levi Seeligmann in der langen Straße nächst der Stadt Straßburg sind zwei Logis im Hintergebäude, wovon eines aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, und das andere aus 1 Stube, 2 Kammern und Küche besteht, zu verleihen, und sind auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Walbhornstraße ist ein Logis im hintern Gebäude in 1 Stube, Kammer, Alkov und Küche bestehend, auf den 23. Jenner zu beziehen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Ein Logis von 4 Piegen, wovon zwei tapezirt sind, ist an ledige, monat- oder quartalsweise zu vermieten, und kann gleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmachermeister Förster in der Kronengäß ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Christian Schnabel, dem Aeltern, neben der reformirten Kirche, ist der ganze obere Stock auf die lange Straße heraus, zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Frau Holbin, Wittib in der Erbprinzenstraße, ist der ganze obere Stock, nebst 2 Zimmern im untern Stock, sammt Keller, Stallung, und dem halben Garten auf den 23. April zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Ein geräumiges Logis ist sogleich, und eines zu ebener Erde mit einem Laden, und wiederum eines obenauf, beide letztere auf den 23. April zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In Nro. 25. in der Walbgasse ist auf den 23. April d. J. der ganze mittlere Stock, bestehend in 4 tapezirten und heizbaren großen Zimmern, 1 geräumiger Küche, nebst 2 Mansardenzimmern, Speicher, Keller, Holzremise und Waschhaus zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Grenadier Müller in der neuen Herrngasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Maurer Gröber in der Zähringerstraße ist der mittlere Stock zu vermieten, besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei August Dengler in der Erbprinzenstraße ist der ganze obere Stock nebst aller Bequemlichkeit zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse bei Maurer Burkhard ist der obere und untere Stock zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

A n z e i g e.

Karlsruhe. [Anzeige.] Der Großherzoglich Badische Hofjahnarzt Hirsch Salomon aus Adelsdorf bei Erlangen, macht einem hochverehrten Publikum seine Ankunft wieder bekannt und empfiehlt sich zu geneigten Zuspruch. Er logirt im Ritter.

Fremde vom 8. bis 12. Jenner.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Schulz aus Basel. Herr von Schwab aus Wollach. Herr Helbing und Herr Hoyer Kaufleute aus Laub. Herr Dhandler, Irrenchirurgus aus Nforzheim. Herr von Fischler aus Stuttgart. Herr Amtsvogt von Schweikhardt aus Zwingenberg. Herr von Behrens aus Petersburg. Herr Leppich und Herr Kreuter, Compositenr aus Wien. Herr von Harmsen aus Stuttgart.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 17. December Karoline Friederike Rosin, Vater Jakob Daniel Benzel, Hintersäß und Zimmermann.

Den 20. Karoline Barbare, Vat. Jakob Friedrich Greshang.

Den 20. Friederike Christiane, Vater Karl Friedrich Kiefer, Bürger und Metzgermeister.

Den 24. Christian Friedrich, Vater Johannes Walter, Großherzogl. Kutscher.

Den 25. Christoph Gottfried, Vater Christoph Kling, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 25. Jakob Franz Johann, Vater Georg Meier, Großherzogl. Stallknecht.

Den 26. Eduard, Vater Herr Johann Jakob Pilon, Rathesverwandter.

Den 26. Amalie Ernestine, Vater Heinrich Himmelheber, Bürger und Schreinermeister.

Den 26. Christine Juliane, Vater Andreas Mayer, Zimmermann und Hintersäß.

Den 28. Elisabeth Katharina, Vater Johann Müller, Bürger in Klein-Karlsruhe.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 10. December Thecla Friederika Carolina, Vater Maria Friedrich Karl Johann Nepomuk Freyherr von Fabenberg, Großherzoglich Badischer Ministerialrath und Kammerherr.

Den 15. Elisabetha Carolina, Vater Heinrich Hämmerle, Bürger und Schneidermeister.

Den 16. Anna Margaretha, Vater Hr. Franz Petermann, Quartiermeister bei der Artillerie.

Den 19. Johann Karl Joseph, Vater Joseph Blessing, Bürger und Maurer.

Den 25. Johanna Carolina Catharina, Vater Joseph Thomas vom ersten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 26. Jacobina, Vater Herr Johann Wolf, Feldwebel beim ersten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 30. Katharina Salome, Vater Heinrich Bluck, Tambour bei der Leibgrenadiergarde.

(Kopulirt.) Den 25. December. Johann Jakob Müller, neuangehender Bürger und Schumachermeister und Anna Maria geb. Erberin weiland Gottlieb Müllers Bürger und Schumachermeisters hinterlassene Witwe.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 2. December. Christian Rief vom Unterglosterthal, Oberkanonier, mit Anna Maria Kunzlerin von Steinheim.

(Gestorben.) Den 19. Decbr. Catharine Elisabeth, geborne Lichtentzels, Philipp Jakob Zachmanns, Bürger und Feilenhauermeisters Ehefrau, alt 45 Jahr 4 Monat und 27 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 22. Catharina, geborne Krüger, Christian Wichtermanns, Bürger und Kiefernmeisters Ehefrau, alt 29 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 23. Jungfer Charlotte Wippermann, alt 31 Jahr 9 Monat und 17 Tage, starb am Fehrfieber.

Den 26. Jungfer Wilhelmine Schall, Garderobebediene bei Hof, alt 76 Jahr 8 Monat und 6 Tage, starb an Entkräftung.

Den 26. Katharina Barbara, geborne Koppfänger, weiland Georg Gehring, Bürger und Schäfers in Pauschloot, nachgelassene Witwe, alt 80 Jahre 3 Monat 4 Tage starb an Altersschwäche.

Den 28. Bernhard Friedrich Albert, Vater Herr Joseph Bernhard Gottlieb Dollmäscher, Bürger und Rathesreiber, alt 11 Monat und 22 Tage, starb am Brustfieber.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. Den 7. December Sophia Elisabetha, Vater Johann Marfeld, Tabackfabrikant, alt 8 Tage, starb an den Sichern.

Den 9. Johann Philipp Franz Wöggel, Wittwer, Großherzogl. Bad. Kammermusikus, alt 60 Jahr 5 Monat, starb an Entkräftung.

Den 26. Daniel Ludwig Franz, Vater Lorenz Wolf, Bürger und Seilermeister, alt 9 Monate, starb am Brustfieber.

Den 29. Magdalena Schefauer, geb. Walter, alt 67 Jahr 9 Monat 15 Tage, starb an der Brustwassersucht.

In der hiesigen reformirten Gemeinde. Den 19. Decbr. Caroline Morde, alt ungefähr 60 Jahr, starb an einer Brustentzündung. Sie diente 24 Jahr als Köchin treu und redlich bei dem Herrn Regierungsrath Hoffmann.

Den 2 Jenner. Margarethe Elisabethe Wilhelmine, Vater Herr Siegfried Jacob l. Beau, Großherzogl. Secretär bei der General-Adjutantur, alt 20 Wochen, starb an einem Streckfluß.